



Serie I

Dienstag, den 2. Januar 1917

MEIN LEOPOLD

Volksstück in 5 Bildern von Adolph L'Arronge
 Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel
 Musikalische Leitung: Hans Ebert

Personen:

Zernickow, Stadtrichter	Oscar Fuchs	Rudolf Starke, Werkführer b. Weigelt	Peter Esser
Natalie, dessen Frau	Hildegard Osterloh	Mehlmeyer, Klavierlehrer	Eugen Dumont
Marie } deren Töchter	Lenke Mayer	Waschfrau	Elsa Dalands
Emma }	Frida Hummel	Hempel, Geselle	Heinz Saar
Gottlieb Weigelt, Schuhmacher- meister	Walter Kosel	Wilhelm, Lehrling	Hans Müller-Schlösser
Klara } seine Kinder	Lore Wagner	Krämel, Unteroffizier	Willy Buschhoff
Leopold, Referendar }	Fritz Reiff	Schwalbach, Kaufmann	Eugen Keller
Minna, Dienstmädchen in Weigelts Hause	Thea Grodzczyk	Mielisch, Sekretär bei Weigelt	Carl Ernst
		Gottlieb } Kinder	Anne Süttenbach
		Karl }	Alma Süttenbach

Nach dem dritten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Mittwoch, den 3. Januar 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Faust

Der Tragödie erster Teil von Goethe
 (Faust: Peter Esser — Mephistopheles: Paul Henckels)

Donnerstag, den 4. Januar 1917, abds. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie II:

Mein Leopold

Volksstück in 5 Bildern von Adolph L'Arronge

Samstag, den 6. Januar 1917, abends 6 Uhr:

Peer Gynt

von Henrik Ibsen

Sonntag, den 7. Januar 1917, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gustav Landauer-Berlin

spricht über „Faust“ und „Wilhelm Meister“

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917

Serie III beginnt am 9. Januar 1917

„ II „ „ 4. „ „ „ IV „ „ „ 10. „ „ „

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	(einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen:

Lustspielgruppe

Freitag, den 5. Januar 1917: **Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten**

Montag, den 8. Januar 1917: **Der Raub der Sabinerinnen**

Montag, den 15. Januar 1917: **Logierbesuch**

Preise für die drei Aufführungen: I. Rang, Mittel- und Proscenium-Logen M. 10.95, I. Parkett, Parkett- und Seiten-Logen M. 8.75, II. Parkett M. 6.55, II. Rang Balkon M. 4.40 (einschl. Kleiderablage, ausschl. städtischer Steuer)

Donnerstag, den 11. Januar 1917:

KONZERT-ABEND:

Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor-Berlin, unter Mitwirkung von
 Kammersänger Franz Steiner von der K. und K. Hofoper-Wien

Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

